

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 170

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A.Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 170 – 2425

Bern, Samstag, 23. Juli 1977
Berne, samedi, 23 juillet 1977

95. Jahrgang
95^e année

N° 170 – 23. 7. 1977

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Valais, Neuchâtel, Genève.

Ouvertures de faillites

LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Verwertungsantrag: Um erhebliche Unkosten und allfällig eintretende Wertverminderungen zu vermeiden, beantragt die Konkursverwaltung, es sei die zur Masse gehörende Fahrhabe (diverse Autos, einige Maschinen und Einrichtungsgenstände) nach Ablauf der Eingabefrist – vor der II. Gläubigerversammlung – gesamthaft oder einzeln, freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerthen. Sofern die I. Gläubigerversammlung nicht etwas anderes beschliesst und sich die Mehrheit der Gläubiger, die bis zum 25. August 1977 ihre Forderungen zur Kollokation angemeldet haben, nicht gegen den obgenannten Verwertungsantrag schriftlich ausspricht, gilt der Antrag als zum Beschluss erhoben und damit die Konkursverwaltung zur fraglichen, vorzeitigen Verwertung ermächtigt. Die Gläubiger werden eingeladen, in der gleichen Frist der Konkursverwaltung schriftliche Kaufsöfferten einzureichen.

8620 Wetzikon, den 8. Juli 1977

Konkursamt Wetzikon
Postfach, 8620 Wetzikon 2
W. Matzinger, Notar-Stv.

Kt. Zürich

(2779¹)

Gemeinschuldnerin: Häsler-Reber AG, Samenhandlung, Ober-
gasse 38, 8400 Winterthur.

Eigentümerin folgender Liegenschaft: Im Grundbuchkreis Winter-
thur-Altdorf: (Stadtquartier Winterthur-Stadt) Kat. Nr. 7710,
Plan 88: Geschäftshaus mit Laden, Vers. Nr. 5278, an der Ober-
gasse 38, mit 62,3 m² Gebäudegrundfläche.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1977.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 8. August 1977.

8400 Winterthur, den 12. Juli 1977

Konkursamt Winterthur-Altdorf:
A. Bhend, Notar

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Kt. Zürich

(2913²)

Gemeinschuldner: Firma Novag AG, Wehtalerstrasse 249,
8046 Zürich 56 (Geschäftsbetrieb in Gossau SG).

Eigentümer der folgenden Grundstücke:

In der Gemeinde Gossau SG, im Marstal:

1. Grundstück Nr. 2967: 9943 m² Grundfläche mit Wohnhaus
Nr. 103, Fabrikgebäude Nr. 104, Trocknegebäude mit Wohnung
Nr. 105, Turbinenhaus mit Verbindungsgang Nr. 106 und Gar-
age Nr. 3644.

2. Grundstück Nr. 2968: 2537 m² Grundfläche.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1977.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. August 1977 (inkl. für Dienstbarkeiten).

8050 Zürich, den 20. Juli 1977

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(2895)

Gemeinschuldner: Abrecht Ernst, 1916, von Lengnau bei Biel, Zoo-
händler, gewesener Mitinhaber der Kollektivgesellschaft Abrecht &
Schneider, Zoohandlung, zuletzt Mittelstrasse 10, in Biel. Domizil:
Mettstrasse 6a, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1977 (nach Art. 171 SchKG).

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 12. August 1977.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern die vorzeitige
Verwertung der Aktiven. Sie wird sich hierzu als ermächtigt betrach-
ten, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 2. August 1977
schriftlich beim Konkursamt Biel opponiert.

2500 Biel, den 19. Juli 1977

Konkursamt Biel:
i. V. Karrer

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlass-
verträge werden am Mittwoch und
am Samstag veröffentlicht. Die
Aufträge müssen bis spätestens
Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag
12 Uhr, beim Schweizerischen
Handelsamtsblatt, Postfach 2170,
3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont
publiés chaque mercredi et sa-
medi. Les ordres doivent parvenir
à la Feuille officielle suisse du
commerce, case postale 2170,
3001 Berne, le mardi et le jeudi
jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdner und alle Personen, die auf in Hän-
den eines Gemeinschaftsdners befindliche Vermögensstücke Anspruch
machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen
oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem
betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkur-
ses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdner der Zinsenlauf für alle Forde-
rungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen
und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die
Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen
Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantona-
len Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und
noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht an-
gemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Er-
werber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht wer-
den, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilge-
setzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdner sich binnen der
Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungs-
falle. Wer Sachen eines Gemeinschaftsdners als Pfandgläubiger oder aus
andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht
binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlas-
sung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Lie-
genschaften des Gemeinschaftsdners weiterverpfändet worden sind, ha-
ben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen
Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen
des Gemeinschaftsdners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

(2744¹)

Gemeinschuldnerin: Elektro Werner AG, mit Sitz in Wetzikon,
Rapperswilerstrasse 41.

Eigentümerin der folgenden Grundstücke:

I. In der Gemeinde Wetzikon

a) Grundregisterblatt 2903; Stockwerkeigentum 31/1000 Miteigen-
tum an der Liegenschaft: Grbl. 2434, Kat. Nr. 3363, Wohnhaus
usw., Assek. Nr. 3145, Bahnhofstrasse 208, mit 2962 m² Gebäu-
degrundfläche und Umgelände im Feld, Goldbühl, mit Sonder-
recht an der 4½-Zimmer-Wohnung, Ost/West, im 11. OG,
Nr. 444, rot, laut Begründungssakten.

b) Grundregisterblatt 2762 1/56 Miteigentum an Grundstück: Grbl.
1630, Kat. Nr. 1797, Autocinstellhalle usw., Assek. Nr. 3146 mit
2046 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im Feld,
Goldbühl.

II. In der Gemeinde Bäretswil ZH

Grundregisterblatt 140, Kat. Nr. 4895 Plan 9, 1716 m² Wiese und
Weg im Chopfholz.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1977.

Erste Gläubigerversammlung: 22. Juli 1977, 14.15 Uhr, Hotel Kro-
ne, Oberwetzikon.

Eingabefrist: bis 15. August 1977, für Dienstbarkeiten bis 2. August
1977.

Widerruf (Grossistenerklärung). Die von der Kridarin abgegebenen
Grossistenerklärungen (Nr. 873 383) werden hiermit widerrufen
(Art. 14 WUB).

Kt. Luzern

(2918)

Gemeinschuldner: Kyburger Walter, geb. 1928, wohnhaft Luzerner-
strasse 61, in Kriens, Vertrieb und Unterhalt von Spiel- und Musik-
automaten, Betrieb des Cafés Sesta, Luzernerstrasse 63, in Kriens.

Eigentümer folgender Grundstücke:

Nr. 1412, Grundbuch Kriens, Plan 24, Luzernerstrasse 61, Wohn-
und Geschäftshaus Nr. 415 b
Nr. 816, Grundbuch Weggis, Plan 14, Vorder-Lützelau, Weiden,
Weggis
Nr. 836, Grundbuch Weggis, Plan 14, Vorder-Lützelau, Hofraum,
Garten
Nr. 548, Grundbuch Stansstad, Fügen, Spycher-Ferienhaus mit
Unterbau Nr. 365 a, Hofraum, Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1977 zufolge ordentlicher
Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 23. August 1977.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 2. August 1977, 14.15 Uhr,
im Hotel des Alpes, Rathausquai 5, Luzern.

Von denjenigen Gläubigern, die an der I. Gläubigerversammlung
nicht teilnehmen und nicht bis zum 2. August 1977, 12 Uhr, schrift-
lich beim Konkursamt Luzern-Land opponieren, wird angenom-
men, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungswei-
sen oder freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigen. Die Gläu-
biger haben Gelegenheit, an der I. Gläubigerversammlung
oder innerhalb von 10 Tagen seit deren Abhaltung verbindliche
schriftliche Kaufangebote für die Warenvorräte, Spiel- und Musik-
automaten, Rechte an Automaten-Standplätzen sowie die Einrich-
tung des Cafés Sesta bei der Konkursverwaltung einzureichen.

6000 Luzern, den 23. Juli 1977

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Zug Gemeinschuldnerin: DKC Trading Corporation Ltd. , Neugasse 23, 6300 Zug. Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1977. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: 13. August 1977. 6300 Zug, den 19. Juli 1977 Konkursamt Zug: A. Rosenberg	(2894) Kt. Aargau Gemeinschuldner: Dr. Knoblauch Emil , 11. Mai 1911, Dr. rer. pol. von und in Oberentfelden. Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1977, 14.30 Uhr. Eingabefrist: bis 23. August 1977. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 2. August 1977, 15 Uhr, Gasthaus zur Sonne in Unterkulm. Eigentümer folgender Grundstücke: GB Unterentfelden 167, Parz. 373 287, Parz. 390 288, Parz. 372 GB Oberentfelden 750, Parz. 579 824 Wasserrecht 1024, Parz. 87, 97, 555, Mühlebach GB Full-Reuenthal 851, Parz. 748 934, Parz. 753 935, Parz. 747 953, Parz. 1612 954, Parz. 1611 1059, Parz. 78 1060, Parz. 38 1068, Parz. 49 1076, Parz. 259 1167, Parz. 765 1184, Parz. 690 1191, Parz. 98 1195, Parz. 755 1199, Parz. 862 1200, Parz. 701 1215, Parz. 283 1224, Parz. 630 1217, Parz. 955 1225, Parz. 916 1226, Parz. 878 1227, Parz. 743 1238, Parz. 700 JR-Leuggern 170, Parz. 44 281, Parz. 41 1124, Parz. 43 4044, Parz. 21 2776 Wald 3770 Wald 5000 Aarau, den 20. Juli 1977	(2917) Kt. Zürich Über die Firma Sinalca AG , Wehntalerstrasse 249, 8046 Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Juli 1977 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 18. Juli 1977 mangels Aktiven eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 2. August 1977 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8050 Zürich, den 19. Juli 1977 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: R. Wälti, Notar-Stellvertreter
Ct. de Fribourg Failli: Couvre-pieds SA , route de la Carrière 16, à Fribourg. Date de l'ouverture de la faillite: 15 juin 1977. Liquidation sommaire (loi féd. art. 231). Délai pour les productions: 13 août 1977. 1700 Fribourg, le 20 juillet 1977 Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Chappuis	(2915) 1302, Parz. 1409 1307, Parz. 1212 1311, Parz. 1528 1313, Parz. 1406 1327, Parz. 1130 1455, Parz. 769 1499, Parz. 50 1599, Parz. 1699 1611, Parz. 1710 1, Parz. 263 44, Parz. 766 89, Parz. 627 90, Parz. 918 94, Parz. 621 95, Parz. 631 116, Parz. 745 168, Parz. 70 186, Parz. 622 187, Parz. 620 190, Parz. 727 226, Parz. 879 278, Parz. 749	Suspension de la liquidation (LP 230) Ct. de Vaud (2885) La faillite ouverte le 21 février 1977 contre Caversaccio Aurélio , avenue Chablère 19, Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 août 1977 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 10000.– cette faillite sera clôturée. 1000 Lausanne, le 23 juillet 1977 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé
Ct. de Fribourg Failli: Schneider Charles , commerçant, de nationalité française, propriétaire de l'immeuble 8060 du registre foncier de la commune de Fribourg, La Torche 309, à Fribourg. Date de l'ouverture de la faillite: 15 juin 1977. Première assemblée des créanciers: mardi, 2 août 1977, à 17 h. du jour, à la salle du Tribunal de la Sarine, Palais de justice, rue des Chanoines, à Fribourg. Délai pour les productions et les servitudes: 25 août 1977. 1700 Fribourg, le 20 juillet 1977 Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Chappuis	(2916) 1700 Fribourg, le 20 juillet 1977	Kollokationsplan – Etat de collocation (SchKG 249–251) – (LP 249–251) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
Kt. Solothurn Gemeinschuldner: A. Attinger AG. , Isolierungen aller Art gegen Kälte und Wärmeverluste, Weissensteinstrasse 3, 2540 Grenchen. Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1977. Erste Gläubigerversammlung: 3. August 1977, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Krebs», 2540 Grenchen. Eingabefrist: bis 23. August 1977 (die Forderungen sind Wert 14. Juni 1977 [Konkurseröffnung] einzugeben). Sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger bis zum 13. August 1977 nicht Einspruch erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche Aktiven einzeln oder gesamthaft durch Freihandverkauf oder öffentliche Steigerung sofort zu verwerten, wobei auch jedem Gläubiger das Recht zusteht, innerhalb der genannten Frist, schriftliche Kaufangebote zu machen. Allfällige Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden. 2540 Grenchen, den 18. Juli 1977 Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach	(2882) 1401 Yverdon, le 13 juillet 1977 Le préposé aux faillites: Dufey	Kt. Zürich (2921) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die Belmondo AG, Zürich , Handel mit Möbeln und einschlägigen Artikeln, Binzmühlestrasse 40, 8050 Zürich, Geschäftsadresse: Saumackerstrasse 33, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Breitenstreitverfahren besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8050 Zürich, den 20. Juli 1977 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: K. Schweizer, Notar-Stellvertreter
Kt. Solothurn Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft über Sansoni Dino , 1916, ital. Staatsangehöriger, gewesener Geschäftsführer, 2540 Grenchen. Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen Nr. 4230 3 a 90 m² Hausplatz mit Wohn- und Geschäftshaus, Solothurnstrasse 12, 2540 Grenchen. Datum der Eröffnung der konkursamtlichen Nachlassliquidation: 22. Juni 1977. Erste Gläubigerversammlung: 2. August 1977, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Krebs», 2540 Grenchen. Eingabefrist: bis 22. August 1977, für Dienstbarkeiten bis 22. August 1977. Sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger bis zum 12. August 1977 nicht Einspruch erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt die bewegliche Habschaft einzeln oder gesamthaft durch Freihandverkauf oder öffentliche Steigerung sofort zu verwerten, wobei auch jedem Gläubiger das Recht zusteht, innerhalb der genannten Frist, schriftliche Kaufangebote zu machen. Allfällige Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden. 2540 Grenchen, den 18. Juli 1977 Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach	(2883) 1961 Vex, le 19 juillet 1977 Office des faillites d'Hérens: H. Rudaz	Ct. de Valais (2914) Failli: Welke Romuald , Bureau d'architecture, 1972 Anzère. Date du prononcé de la faillite: 14 juin 1977. Délai pour les productions: 30 jours dès le 23 juillet 1977. Les débiteurs du failli doivent s'annoncer dans le même délai, sous peine de droit. Le failli n'ayant pas encore pu être interrogé, la première assemblée des créanciers sera convoquée ultérieurement. Ct. de Neuchâtel (2893) Failli: Bernaschina Jean-Paul , précédemment domicilié à Neuchâtel, Drazes 38, exploitant la «Boutique Junior's», actuellement sans domicile connu, mais résidant probablement en Espagne. Date de l'ouverture de la faillite: 7 juillet 1977. Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 18 juillet 1977. Délai pour les productions: vendredi, 12 août 1977. 2001 Neuchâtel, le 23 juillet 1977 Office des faillites, Neuchâtel
Kt. St. Gallen (2881) Gemeinschuldner: Keller-Hämmerle Alphons , Goethestrasse 44, geb. 1924, von St. Gallen-Tablat, wohnhaft in St. Gallen, im Handelsregister eingetragen als Inhaber der Einzelfirma «Keller Metallbau und Spenglerei», Bildweierstrasse 9, St. Gallen. Eigentümer der folgenden Grundstücke: In der Stadt St. Gallen 1. Parz.-Nr. 2629 «Zentrum, Pfauengässchen 4», 2. Parz.-Nr. 2630 «St. Magninbergstrasse 5a», 3. Parz.-Nr. 1019 «St. Fiden, Lindenstrasse 33», 4. Parz.-Nr. 3813 «Bruggen, Bildweierstrasse 9». Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1977. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. August 1977, 14 Uhr, Restaurant Schlützensgarten, St. Jakob-Strasse 35, St. Gallen. Eingabefrist: 23. August 1977. 9001 St. Gallen, den 15. Juli 1977 Die ausserordentliche Konkursverwaltung: Revisa Treuhand AG, Bahnhofstrasse 7 9001 St. Gallen, Tel. 071 23 60 41	Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230) Kt. Zürich (2897) Über Stauffer-Rey Fritz , geboren 16. März 1942, von Eggwil BE, Spritzmalcr, Am Wasser 73, 8049 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Juni 1977 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 15. Juli 1977 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 3. August 1977 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8049 Zürich, den 19. Juli 1977 Konkursamt Hängg-Zürich: W. Kunz, Notar-Stellvertreter	Kt. Zürich (2920) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über CPO Computer Programm-Pool AG , mit Sitz in Zürich, Sicwerdstrasse 25, 8050 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Breitenstreitverfahren besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im gleichen Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8050 Zürich, den 20. Juli 1977 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: K. Schweizer, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (2922) Kollokationsplan und Inventar Im Verfahren über die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses des am 28. April 1977 verstorbenen Sutter Wilhelm, 1912, von Zürich und Schaffhausen, Zelghalde 4, 8046 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma WISU, Willi Sutter, Wattstrasse 3, 8050 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. Warenumsatzsteuer: Die allfällig von Wilhelm Sutter unter der Nummer 914 851 ausgestellten Grossistenklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hiermit widerrufen. 8050 Zürich, den 20. Juli 1977 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: R. Wälti, Notar-Stellvertreter	Kt. Zug (2919) Neuaufgabe des Kollokationsplanes Im Konkurs über die Danubia Handelsfinanz AG, Poststrasse 20, 6300 Zug, liegt der Kollokationsplan den Beteiligten wegen einer nachträglich eingereichten Forderung beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des nachträglich geltend gemachten Anspruches sind innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1977 schriftlich und im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst die zugelassene Forderung ebenfalls rechtskräftig wird. 6300 Zug, den 20. Juli 1977 Konkursamt Zug: A. Rosenberg	Kt. Zürich (2905) Das Konkursverfahren über die Firma Abitare AG., mit Sitz in 8125 Zollikerberg, Gemeinde Zollikon, Am Brunnenbächli 14 (Geschäftsdomizil: Parkring 12, 8002 Zürich) ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Juli 1977 als geschlossen erklärt worden. 8034 Zürich, den 19. Juli 1977 Konkursamt Riesbach-Zürich: F. Johnner, Notar-Stellvertreter
Kt. Zürich (2899) Abänderung des Kollokationsplans Im Konkurs über Surbeck Albert, geb. 1911, von Trasadingen und Oberhallau, Kaufmann, Weinbergstrasse 75, 8802 Kilchberg, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanerkennung geänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil, Gotthardstrasse 16a, 8800 Thalwil, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Juli 1977 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan auch bezüglich der nachträglich anerkannten Forderung rechtskräftig. 8800 Thalwil, den 19. Juli 1977 Konkursamt Thalwil: M. Rieser, Notar-Stv.	Kt. Aargau (2898) Im summarischen Konkursverfahren der Lunar AG, Herstellung und Vertrieb von Alarmanlagen, Wettingen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 2. August 1977, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG schriftlich beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird. 5400 Baden, den 23. Juli 1977 Konkursamt Baden	Kt. Bern (2903) Schuldner: Dubach Hans, geb. 1920, von Eggwil, Fotograf, Pestalozzistrasse 22, 3600 Thun, Geschäft früher Bahnhofstrasse 12, 3600 Thun. Datum des Schlusses: 18. Juli 1977. 3601 Thun, den 19. Juli 1977 Konkursamt Thun: Leuenberger
Ct. de Berne (2886) Failli: Nicod Marcel, 1928, commerce d'horlogerie et bijouterie, Tavannes. Date du dépôt: 23 juillet 1977. L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication (art. 250 LP); sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité (art. 32, al. 2 de l'ordonnance du 13 juillet 1911) et l'état des revendications que l'administration de la faillite renonce à contester (art. 49 de l'ordonnance du 13 juillet 1911) sont également déposés. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours. 2740 Moutier, le 18 juillet 1977 Office des faillites de Moutier	Kt. Thurgau (2900) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die Firma Edug AG, Allestrasse 4, 8590 Romanshorn, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 25. Juli bis 3. August 1977 beim Betreibungsamt Uttwil in 8580 Dozwil zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Friedensrichteramt, 8590 Romanshorn, anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird. 8580 Dozwil, den 18. Juli 1977 Für das Konkursamt Arbon: Betreibungsamt Uttwil in 8580 Dozwil	Kt. Aargau (2926) Das Konkursverfahren über Lüthi Walter, 1935, Tapezierer/Dekorateur, Wettingen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 14. Juli 1977 als geschlossen erklärt worden. 5400 Baden, den 23. Juli 1977 Konkursamt Baden
Kt. Luzern (2924) Im Konkurs über Imbach Walter, Raumpfleger, Sagenmattstrasse 12, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieser als anerkannt betrachtet wird. Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf. 6004 Luzern, den 23. Juli 1977 Konkursamt Luzern-Stadt	Ct. de Vaud (2902) Liquidation de la succession répudiée: Linder Max, 1915, avenue Eglantine 5, à Lausanne, commerçant «Cathay International» 100, rue du Rhône, Genève. L'état de collocation est déposé à l'Office. Délai pour intenter action en opposition: 1^{er} août 1977, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. 1000 Lausanne, le 23 juillet 1977 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé	Kt. Thurgau (2890) Das Konkursverfahren über Minikus Guido, 1932, Transporte, von Obersiggenthal, in Kreuzlingen, Unterseestrasse 17, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 22. Juni 1977 als geschlossen erklärt worden. 8280 Kreuzlingen, den 15. Juli 1977 Konkursamt Kreuzlingen
Kt. Luzern (2901) Im Konkurs über Rohr Rudolf, Verkäufer, Bognau, Mauensee (einfache Gesellschafter der Krohag, Mauensee), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieser als anerkannt betrachtet wird. Gleichzeitig liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. 6210 Sursee, den 19. Juli 1977 Konkursamt Sursee	Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268) Clôture de la faillite (LP 268) Kt. Zürich (2925) Das Konkursverfahren über Meier Jules, 1952, von Hünenberg ZG, Chauffeur, Seebahnstrasse 181, 8004 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Zürich vom 19. Juli 1977 als geschlossen erklärt worden. 8004 Zürich, den 23. Juli 1977 Konkursamt Aussersihl-Zürich: H. Bliggenstorfer, Notar-Stellvertreter	Ct. de Vaud (2889) La liquidation de la faillite de Spinardi Ernesto, Station Agip, Aigle, act. en Italie, a été clôturée par ordonnance du 14 juillet 1977, rendue par le président du Tribunal du district d'Aigle. Communication: «Impôt sur le chiffre d'affaires» toutes les déclarations émises par le failli sous N° L6 740874 sont révoquées par la présente publication. 1860 Aigle, le 15 juillet 1977 Office des faillites d'Aigle: Moret, substitut

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Zürich (2906)**Liegenschaftsteigerungen**

Im Konkurs über **Fehr Jakob**, geb. 1917, Direktor, Hardaustasse 23, Zürich 3, werden im Auftrag der ausseramtlichen Konkursverwaltung durch das Konkursamt Wiedikon-Zürich die nachstehenden Liegenschaften Donnerstag, den 25. August 1977, 14.30 Uhr, im Restaurant Falken, Zurlindenstrasse 85, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung gebracht:

in Zürich 4, Quartier Aussersihl, Grundbuchblatt 1679, Kat. Nr. 2935 Wohnhaus Denzlerstrasse 38, unter Assek. Nr. 3646 für Fr. 420 000.– versichert, Schätzung 1967 mit 4 a 21,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten. Dienstbarkeiten gemäss Lastenverzeichnis. In der Liegenschaft befinden sich eine 3-Zimmer-Wohnung und 24 möblierte Zimmer. Konkursamtliche Schätzung Fr. 800 000.–.

In Zürich 3, Quartier Wiedikon, Grundbuchblatt 556, Kat. Nr. 2795 Wohnhaus Birmensdorferstrasse 261, unter Assek. Nr. 1528 für Fr. 820 000.– brandversichert, Schätzung 1971 mit 2 a 92,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Anmerkungen gemäss Lastenverzeichnis. In der Liegenschaft befinden sich ein Ladenlokal, eine 3-Zimmer-Wohnung und 30 möblierte Zimmer. Konkursamtliche Schätzung Fr. 1 100 000.–.

Die Liegenschaften können wie folgt besichtigt werden:

Denzlerstrasse 38: Donnerstag, den 11. August und Montag, den 22. August 1977.

Birmensdorferstrasse 261: Freitag, den 12. August und Dienstag, den 23. August 1977.

jeweils von 14 bis 15 Uhr.

Bei beiden Liegenschaften hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.– zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 8. August bis 19. August 1977 beim Konkursamt Wiedikon-Zürich, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973, und die Verordnung des Bundesrates dazu aufmerksam gemacht.

(Der Bundesbeschluss vom 23. März 1961 ist durch die Änderung vom 21. März 1973 verschärft worden.)

8036 Zürich, den 23. Juli 1977 Konkursamt Wiedikon-Zürich:
E. Spitznagel, Notar

Kt. Graubünden (2803)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Schuldner: **Alpha Parkhaus AG**, 7500 St. Moritz.

Steigerungstag: Montag, den 22. August 1977, nachmittags um 15 Uhr, im Hotel Albana, in 7500 St. Moritz.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: 8. August 1977.

Steigerungsobjekt: Parkhaus in St. Moritz, Grundbuch St. Moritz, Baurechtsparzelle Nr. 2108, Plan 2, Grundbuchblatt Nr. 2108. Selbständiges und andauerndes Baurecht bis 30. Juni 2018.

Inhalt des Rechtes: Das Recht besteht in der Erstellung, Betreibung und Beibehaltung einer Parkhausanlage auf der gesamten Fläche der Parzelle Nr. 1519, nach Baurechtsvertrag vom 28. Juni 1968.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 6 500 000.–.

7524 Zuoz, den 9. Juli 1977 Konkursamt Oberengadin, Zuoz
Jakob Jaeger

Ct. du Valais (2930)**Vente mobilière après faillite**

Faillite: **V. Cordonier SA, entreprise de construction et de génie civil**, à Montana.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 29 juillet 1977, de 9 heures à midi, avec reprise éventuelle à 14 heures, à Montana, devant le bâtiment le Cognac, route de la Moubra, le matériel d'entreprise suivant:

un marteau-perforateur, deux marteaux-pics, deux moteurs de vibrateur, des burins, des pics, des pelles, des étais, des chaînes d'échafaudage, des lattes de route, un souffleur chauffage, des poutrelles en bois, des coffrages métalliques, des clavettes, des étais métalliques, des équerres d'échafaudage, des éléments de pont, une bétonneuse à benzine 125 l, une bétonneuse électrique 225 l, des poutrelles de coffrage «Rivkine et Ardage», des chevaux de signalisation, un élévateur de chantier électrique, des ventilations de cave, un tapis roulant 12,50 m, un silo à béton «Revavo», une machine à nettoyer les panneaux et une voiture Peugeot 404.

3960 Sierre, le 19 juillet 1977 Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Ct. du Valais (2928)**Vente immobilière après faillite**

Faillite: **Schwarzwälder-Fahrni Werner**, Reservoirstrasse 178, 4059 Bâle.

Sur délégation de l'office des faillites de Bâle-Ville, l'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 25 août 1977, à 15 heures, en la salle annexe du Buffet de la Gare, à Sierre, les immeubles suivants:

Sur Chermignon
Parcelle de base: art. 14, folio 2, No 178, Crans Ehanou, place de 404 m² et bâtiment de 636 m², soit:

1. PPE folio 178, No E 3, 26/1000, droit exclusif sur appartement No 75 et cave No 11.
2. PPE folio 178, No A 11, 1/1000, droit exclusif sur garage No 16.

Sur Randogne
Parcelle de base: folio 7, No 398, Les Orzières, forêt de 3473 m², soit:

1. PPE No 52126, 18/1000, 4ème étage, appartement No 141 et cave No 46.
2. PPE No 52127, 7/1000, 4ème étage, studio No 142 et cave No 47.
3. PPE No 52128, 13/1000, 4ème étage, appartement No 143, et cave No 48.
4. PPE No 52129, 13/1000, 4ème étage, appartement No 144 et cave No 49.
5. PPE No 52130, 7/1000, 4ème étage, studio No 145 et cave No 50.
6. PPE No 52131, 19/1000, 4ème étage, appartement No 146 et cave No 51.
7. PPE No 52080, 12/1000, sous-sol inférieur, garage No 5, soit la part du failli: 2/22.
8. PPE No 52081, 8/1000, sous-sol supérieur, garage No 17, soit la part du failli: 4/15.

Estimation de l'office des faillites:

sur Chermignon
PPE No E 3 fr. 80 000.–
PPE No A 11 fr. 10 000.–

sur Randogne
PPE No 52126 fr. 176 728.–
PPE No 52127 fr. 68 727.–
PPE No 52128 fr. 127 636.–
PPE No 52129 fr. 127 636.–
PPE No 52130 fr. 68 727.–
PPE No 52131 fr. 186 546.–

garages fr. 15 000.– chacun

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'office des faillites de Sierre.

3960 Sierre, le 20 juillet 1977 Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

**Liegenschaftsverwertungen
im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont nommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificata il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignorati e i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non partecipano al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Kt. Thurgau (2777)**Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Schuldner: **Diwa AG**, Dynamostrasse 7, 5400 Baden.

Liegenschaft und Zugehör: Im prov. Grundbuch Islikon, E. Bl. 442, Parz. Nr. 489, 16,72 a Gebäudegrundfläche, Hof, Garten mit Wohnhaus Nr. 25, in Islikon.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 220 000.–.

Die Verwertung wird verlangt infolge: Betreibung des Pfandgläubigers im 3. Rang.

Steigerungstag: Dienstag, den 30. August 1977, 15 Uhr.

Steigerungslokal: im Gasthof zum «Ochsen», 8546 Islikon.

Eingabefrist: bis 5. August 1977.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Büro des Betreibungsamtes 8500 Frauenfeld vom 12. bis 22. August 1977.

8500 Frauenfeld, den 11. Juli 1977 Betreibungsamt Frauenfeld

Ct. Ticino (2907)

Esec. no 204258

Sospensione incanto

La vendita di immobili come al bando pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 8 giugno 1977 di spetanza **Multager SA**, Lugano, è sospesa.

6900 Lugano, il 23 luglio 1977 Ufficio esecuzioni e fallimenti
1° circondario, Lugano

Ct. de Vaud (2778)**Vente immobilière – Bâtiment locatif**

Mercrèdi 31 août 1977, à 14 h. 30, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, 1347 Le Sentier, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques de l'immeuble appartenant à la **Société immobilière Chez Villard S.A.** à l'Orient, savoir:

Commune du Chenit

Au lieu dit: les Prés Dessous, parcelle N° 582, fol. 56 habitation de 215 m², construction de 1965 comprenant onze appartements et trois garages. Place-jardin de 3982 m².

Estimation fiscale: fr. 500 000.–.

Assurance incendie (indice 520): fr. 780 000.–.

Estimation d'expert: fr. 450 000.–.

Délai pour les productions: 5 août 1977.

L'état des charges, les conditions de vente, la désignation cadastrale, le plan de situation et le rapport d'expert seront à disposition des intéressés au bureau de l'office des poursuites, route Neuve 17, Le Sentier, dès le 15 août 1977.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.

Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état civil et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs, en outre, aux dispositions légales (loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1347 Le Sentier, le 11 juillet 1977

Office des poursuites de la Vallée:
Ph. Golay, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich (2932)**Nachlassvertrag einer Hinterlassenschaft**

Mit Beschluss vom 5. Juli 1977 hat das Bezirksgericht Hinwil, 1. Abteilung, den Erben des am 4. Oktober 1976 verstorbenen **Egli-Bachmann Emil**, geb. 3. September 1915, von Wald ZH, wohnhaft gewesen 8636 Wald ZH, vertreten durch Rechtsanwalt Hans Ulrich Hardmeier, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich, eine Frist von 4 Monaten gewährt, um mit den Gläubigern der Hinterlassenschaft des verstorbenen Emil Egli-Bachmann über den Abschluss eines Nachlassvertrages zu verhandeln und als Sachwalter H. R. Gohl, Eichwiesstrasse 2, 8630 Rüti ZH, bestellt.

Die Gläubiger der Hinterlassenschaft des Emil Egli-Bachmann werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 4. Oktober 1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits in den vom Notariat Wald erstellten öffentlichen Inventar (Rechnungsruf publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Januar 1977) angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe in diesem Verfahren entoben.

Gläubigerversammlung: Montag, 12. September 1977, 15 Uhr, Hotel Baugarten, Wald, Rütistrasse 26.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8630 Rüti, den 18. Juli 1977

Der gerichtlich bestellt Sachwalter:
H. R. Gohl,
Eichwiesstrasse 2, 8630 Rüti

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuta una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la minatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (2931)

Rinvio adunanza dei creditori

Il sottoscritto commissario del concordato rende noto ai creditori del signor **Manz Karl**, Pianezzo (Officina meccanica a Giubiasco), che l'adunanza dei creditori prevista per il 2 agosto 1977, è rinviata al giorno di mercoledì 31 agosto 1977, alle ore 14.30, presso il commissario del concordato, piazza Collegiata 7, Bellinzona.

Esame degli atti presso il commissario, nei 10 giorni precedenti l'adunanza.

6501 Bellinzona, il 20 luglio 1977

Il commissario:
avv. Roberto Pedrazzoli

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. de Fribourg (2908)

Débitrice: **Solomat S.A.**, location de machines d'entreprises et exploitation d'un atelier de réparation, route du Verdel 12, à Bulle. Par ordonnance du 18 juillet 1977, le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle, a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 18 novembre 1977, le sursis concordataire accordé à la débitrice.

En conséquence, l'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 18 août 1977, est renvoyée au jeudi, 20 octobre 1977, à 16 heures, à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.

Examen des pièces: dès le 5 octobre 1977.

1700 Fribourg, le 19 juillet 1977

Le commissaire:
D. Schouwey, préposé
Office cantonal des faillites

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich (2909)

Die Verhandlung über den von der Firma **H. R. Brönnimann + Co.**, Adliswil, vertreten durch deren Komplementär und Geschäftsführer **H. R. Brönnimann** (dieser vertreten durch Rechtsanwalt Dr. R. Willi, 8001 Zürich), ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Dienstag, den 23. August 1977, 14.00 Uhr, ins Bezirksgebäude Horgen, Burghaldenstrasse 3, II. Stock, Bezirksgericht.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlassschuldnerin werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Die Akten können vom 15. bis 22. August 1977 auf der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

8810 Horgen, den 18. Juli 1977

Bezirksgericht Horgen
im Auftrag des Vorsitzenden der II. Abteilung
Der Gerichtsssekretär: Hotz

Ct. de Berne (2933)

Débiteurs: **Chappatte Robert**, garagiste, Grand-Rue 62, à Tivannes. Jour, heure et lieu de l'audience: lundi, 29 août 1977, à 9 h. 15, en la salle des audiences du Tribunal de Moutier.

Il est loisible aux créanciers de se présenter à ladite audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

2740 Moutier, le 20 juillet 1977

Le président du Tribunal II eo:
F. Montavon

Kt. Basel-Landschaft (2910)

Dienstag, den 30. August 1977, 14 Uhr, findet im Gerichtsgebäude in Liestal die obergerichtliche Verhandlung über den von der **HGB – Handwerker-Baugenossenschaft Gelterkinden** – ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 SchKG ergeht hiermit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

4410 Liestal, den 19. Juli 1977

Obergerichtskanzlei

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. St. Gallen (2891)

Das Bezirksgericht Unterrhodal hat mit Entscheid vom 13. Juli 1977 den von der Firma **Möbelfabrik Stoffel AG**, Widnau, vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Es wurden folgende Liquidationsorgane bestimmt:

- Liquidatorin:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft, Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen;
- Gläubigerausschuss:
– Chr. Berger, c/o Schweizerischer Bankverein, Heerbrugg
– H. Spiring, Gemeindeammann, Widnau
– Karl Frey, Widnau
– Peter Büsser, c/o Wiedemann AG, Amriswil
– ein weiteres Mitglied wird vom Gläubigerausschuss hinzugewählt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

9003 St. Gallen, den 23. Juli 1977

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft, St. Gallen

Refus d'homologation du concordat

(LP 306)

Ct. de Vaud (2911)

Par arrêt rendu le 7 juillet 1977, la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, ensuite d'un recours contre le prononcé du président du Tribunal du district de Lavaux, a refusé d'homologuer le concordat présenté à ses créanciers par **Notari Frères S.A.**, à Cully.

1096 Cully, le 19 juillet 1977

Le commissaire au sursis:
A. Rime, préposé

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. de Vaud (2912)

Le président du Tribunal du district d'Aigle statuera en son audience du mardi, 2 août 1977, à 8 h. 30, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Aigle, sur la demande de sursis concordataire présentée par **Petteruti Dominique**, boucherie-charcuterie et représentation d'articles de bonneterie, à Villeneuve.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

1860 Aigle, le 19 juillet 1977

Le président du Tribunal:
J.-J. Guignard

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (2935)

Nachlassverfahren Küderli Holding AG Zürich, Küderli Finanz und Verwaltungen AG Zürich, Küderli & Co., Zürich

1. Im Sinne einer beschwerdefähigen Verfügung teilt die Sachwalterin der oben genannten Gesellschaften mit, dass sie ihre Zustimmung zum vorzeitigen Verkauf von Beteiligungen und gewissen Aktiven aus Beteiligungsgesellschaften der Küderli Holding AG, Zürich, deren zuständigen Organen erteilen wird, sofern:

- dies nach Auffassung der Sachwalterin im Interesse der Gesamtheit der Gläubiger als dringend geboten erscheint;
- die Gläubiger und Dritinteressenten nach entsprechender Aufforderung in den vorgeschriebenen Publikationsorganen, nämlich im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Amtsblatt des Kantons Zürich, Neue Zürcher Zeitung, Tagblatt der Stadt Zürich, die Gelegenheit zur Stellung besserer Offerten unbenutzt verstreichen liessen;
- die 10tägige Frist, binnen welcher bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Bezirksgericht Zürich, gegen diese Verfügung Beschwerde erhoben werden kann, unbenutzt verstreichen ist. Für den Fristablauf ist die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt massgebend.

2. Im Sinne von Ziff. 1 lit. b dieser Verfügung teilt die Sachwalterin den Gläubigern und allfälligen Dritinteressenten mit, dass ihr zwei Kaufofferten unterbreitet wurden, wonach vorab das gesamte Anlagevermögen der Tektikon AG zum Preise von Fr. 5 500 000.– und die wesentlichsten Teile des Anlagevermögens der Eltag SA zum Preise von fFr. 6 000 000.– veräußert werden sollen. Die detaillierten Offerten liegen sämtlichen Gläubigern und Dritinteressenten bei der Sachwalterin, Fides Treuhandgesellschaft, Bleicherweg 33, 8002 Zürich, zur Einsichtnahme auf. Gleichzeitig wird ihnen hiermit Gelegenheit geboten, binnen 10 Tagen seit Publikation dieser Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt bessere Kaufofferten unter gleichzeitiger Sicherstellung der offerierten Kaufpreise mittels Bankgarantie zuhanden der Verwaltungen und Generalversammlungen bei der Sachwalterin schriftlich einzureichen.

Sollten binnen genannter Frist keine besseren Offerten eingehen oder wird die Bankgarantie nicht beigebracht, wird die Sachwalterin ihre Zustimmung zu diesen Verkäufen erteilen in der Überzeugung, dass bei einer späteren Verwertung der Aktiven der genannten Gesellschaften kein besseres Resultat erzielt werden dürfte.

8027 Zürich, den 20. Juli 1977

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Fides Treuhandgesellschaft,
Bleicherweg 33, 8027 Zürich

Kt. Luzern (2892)

Auflage des Lastenverzeichnisses

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss VZG Artikel 134 über die Möbel Metro AG Hitzkirch, betreffend dem Grundstück Nr. 283 im Grundbuch Hitzkirch, Plan 8, «Turmacker», I ha 79 a 03 m² Hofraum, Wiese, Acker, Wald, Ausstellungs- und Lagergebäude Nr. 240, sowie Farblagergebäude Nr. 240a, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.

6020 Emmenbrücke, den 18. Juli 1977

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Basel-Stadt (2755¹)

Grundstück-Versteigerung

Donnerstag, den 25. August 1977, 15 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachgenannte, im Grundbuch Basel noch auf die Kommanditgesellschaft «Wehrli & Cie» als Eigentümerin eingetragene, zufolge Auflösung dieser Gesellschaft und Fortsetzung des Geschäftes durch den Gesellschafter Hans Peter Wehrli gemäss Art. 579 OR nunmehr ihm gehörende Grundstück amtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 2076, haltend 4 a 6,5 m², mit Wohnhaus Unterer Batterieweg 23 (Baujahr 1926)

Brandschatzung: Fr. 601 000.–

Amtliche Schätzung: Fr. 445 000.–

Beim Zuschlag sind Fr. 9000.– (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen. Mehrforderung vorbehalten.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt bis zum 3. August 1977 ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch die Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfändtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen bei der unterzeichneten Behörde vom 11. August 1977 an zur Einsicht auf.

4001 Basel, den 23. Juli 1977

Betreibungsamt Basel-Stadt
Liegenchaftsverwaltung
Spiegelgasse 1, 4. Stock

Kt. Aargau (2934)

Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG

Der am 10. November 1976 über die **Vermitt AG**, 5033 Buchs AG, eröffnete Konkurs wurde am 19. Januar 1977 mangels genügend freier Aktiven eingestellt und hernach geschlossen.

Auf Verlangen eines Grundpfandgläubigers wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich

Grundbuch Aargau, Nr. 355, Kat. Plan 4, Parzelle 916, 23,15 Aren Acker- und Wiesland.

Grundbuch Biberstein Nr. 38, Parz. 4/442, 38,08 Aren Hausplatz, Garten und Ackerland, Stückmatt, Wohnhaus Nr. 76 und Scheune Nr. 75 Nr. 40, Parz. 4/440, 4,94 Aren Ackerland, Stückmatt, Nr. 41, Parz. 4/297, 22,00 Aren Reben und Ackerland, Kohlgruben, Nr. 115, Parz. 4/438, 12,74 Aren Acker und Hang, Stückmatt, Nr. 134, Parz. 4/417, 8,62 Aren Acker und Hang, Rindl, Nr. 160, Parz. 4/453, 6,24 Aren, Acker- und Wiesenland, Langenrain, Nr. 639, Parz. 4/298, 15,31 Aren Ackerland, Kohlgrube, Nr. 832, Parz. 4/443 6,69 Aren Ackerland Stückmatt, Nr. 1147, Parz. 4/441 12,17 Aren Ackerland Stückmatt, Nr. 1148, Parz. 4/410, 20,76 Aren Acker und Hag, Rindl, Nr. 1151, Parz. 4/435, 6,89 Aren Ackerland, Stückmatt, Nr. 1526, Parz. 4/439, 8,13 Aren Acker und Hag, Stückmatt, Nr. 1534, Parz. 4/433, 16,45 Aren Acker und Hag, Stückmatt, Nr. 108, Parz. 4/1779, 39,13 Aren Wiesen- und Holzland, Langenrain, Nr. 1105, Parz. 12/1690, 18,62 Aren Ackerland, Stückmatt, Nr. 1106, Parz. 12/1683, 4,57 Aren Wiesenland, Stückmatt.

Eingabefrist für die auf diesen Liegenschaften haftenden Hypothekendarforderungen: bis 16. August 1977.

5726 Unterkulm, den 23. Juli 1977

Konkursamt Aarau,
5726 Unterkulm

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

12. Juli 1977.
Stiftung Alterssiedlung Witikon, in Zürich 7 (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Die Unterschrift von Willy Wallinger ist erloschen. Johannes Ochsner, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun zu zweien als neuer Präsident desselben. Otto Weber, Quästor, Emma Lang, Beisitzerin, Heinrich Weber, Beisitzer, und Ruth Bockhorn, Mitglied, führen ihre Kollektivunterschrift ausschliesslich je mit Johannes Ochsner, Präsident, oder mit Dr. Roland Meier, Vizepräsident, Neue Adresse: Buchzelgstrasse 102, in Zürich 7, bei Johannes Ochsner.

12. Juli 1977.
Georg Friedrich Götz-Stiftung, in Zürich I (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1975, S. 2382). Anerkennung wissenschaftlicher und praktischer Leistungen auf dem Gebiet der Medizin durch Ausrichtung von Preisen usw. Mit Verfügung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich vom 21. 6. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 5 Mitgliedern.

12. Juli 1977.
Fürsorge-Stiftung der Neuen Zürcher Zeitung, in Zürich I (SHAB Nr. 90 vom 17. 4. 1976, S. 1053). Die Unterschrift von Dr. Eugen Hatt ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. E. Luk Keller, von Neukirch an der Thur, in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Edgar Hirt, von Birrhod, in Greifensee, Rechnungsführer (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

13. Juli 1977.
Personalwohlfahrtsstiftung der Wohnkomfort AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1971, S. 2698). Laut Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 9. 6. 1977 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst und ihr Vermögen liquidiert. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

13. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Naphtaly-Kleidung, in Zürich I (SHAB Nr. 217 vom 12. 5. 1973, S. 1380). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. 6. 1977 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Cefi-Filmproduktion AG Zürich, in Zürich I (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1973, S. 1380). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. 6. 1977 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1977.
Pensionskasse der Faselec AG, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1970, S. 1180). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. 6. 1977 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1977.
Fürsorgestiftung der Zürcher Freileger AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1974, S. 1513). Unterstützung der Angestellten und Arbeiter usw. Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. 6. 1977 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

13. Juli 1977.
Singer Personalvorsorgestiftung, in Zürich 8 (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3195). Die Unterschrift von Hans Schultheiss ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Gertrud Schneider, von Meilen und Beringen, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

18. Juli 1977.
Gemini, Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Treuhandgesellschaft zur Förderung der Personalvorsorge, in Zürich I, Stiftung (Neueintragung). Adresse: General Guisan-Quai 38 in Zürich 2, c/o Schweizerische Treuhandgesellschaft. Datum der Stiftungsurkunde: 10. 6. 1977. Zweck: Förderung der versicherungsmässigen Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Firmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit usw. in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus drei oder mehr Mitgliedern. Geschäftsstelle, Personalvorsorgekommissionen und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Karl Helbling, von Rapperswil SG, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Arthur Hunziker, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates; Dr. Viktor Müller, von Mettau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Karoly Darmstätter, von und in Zürich.

18. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung Ingenieurbureau Heierli, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1976, S. 1524). Die Unterschrift von Jürg Schnyder ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Meier, von Ottenbach und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

18. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma B. Logos-Wullschlegler, Auto-Reparaturwerkstätte Lyss, in Lyss (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1963, S. 1831). Max Holenstein ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: Siegfried Gilgen, von Rüeggisberg, in Lyss, und Rudolf Furer, von Dotzigen, in Büren a. A., als Mitglieder. Sie zeichnen kollektiv zu zweien, zusammen mit dem Präsidenten oder der Sekretärin.

Bureau Bern

12. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Herbert Kohlund, Malerei und Gipserie, Bern, in Bern (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 215). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Oktober 1976, genehmigt am 27. Juni 1977 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

12. Juli 1977.
Stiftung für Personalvorsorge der Firma J. Hirter & Co. AG, in Bern (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 478). Die Unterschrift von Jacqueline Schuchardt ist erloschen.

14. Juli 1977.
Stiftung zugunsten der Angestellten der Berner Handelskammer, in Bern (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1970, S. 2889). Die Unterschriften von Walter Hirt und Fritz Brügger sind erloschen. Dr. Peter Berger ist neuer Präsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied). Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Dr. Max Frölicher, von Solothurn, in Ursellen, Gemeinde Konolfingen; Hans Walter Koenig, von Bottenwil und Bern, in Thun, und Peter Frieden, von Aefligen, in Bern. Hans-Ueli Aepli wohnt nun in Kehrsatz. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der andern Mitglieder des Stiftungsrates.

15. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Rieder & Schäfer AG, in Bern (SHAB Nr. 188 vom 12. 8. 1972, S. 2137). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Mai 1977, genehmigt am 15. Juni 1977 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 23. Juni 1977 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firmen H. Luginbühl und Rieder & Schäfer AG. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirmen, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Weiteres Mitglied des Stiftungsrates ist Hermann Perny, von Monterschu, in Bern; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates. Herbert Nagel, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun in Bern heimatreiberechtigt.

18. Juli 1977.
Wohlfahrtsstiftung der Birag Banken- und Industrie-Rechenzentrum AG, in Bern (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 185). Die Unterschrift von Josef Vonarburg ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Hans Krummenacher, von Escholzmatt, in Langenthal, Vizepräsident, und Kurt Strebel, von St. Gallen, in Biel BE. Dr. Ernst Weisskopf ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Stiftungsrates. Neuer Präsident ist Heinz Hostettler (bisher Vizepräsident). Weitere Mitglieder des Stiftungsrates sind Urs Vonarburg, von Langnau bei Reiden, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, und Bruno Wüthrich, von Trub, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Alle Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel-Bienne

13. Juli 1977.
Fondation Maurice E. Müller, à Bienne (FOSC du 7. 9. 1974, N° 209, p. 2435). Nouvelle adresse de la fondation: route de Neuchâtel 116, chez Madame Violette Bangterer.

14. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Stamarit AG, in Biel (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 117). Dr. René Jenni, Präsident, und Charles A. Wanz, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Erwin Schwarz (bisher Mitglied); er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: René Bill, von Münchenbuchsee, in Luterbach, als Sekretär; Reinhard Beck, von St. Gallen, in Biel, und Robert Gehri, von Worben, in Péry, als Mitglieder. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

14. juillet 1977.
Fondation Charles Neuhaus, à Bienne (FOSC du 4. 10. 1975, N° 232, p. 2676). Le conseil de fondation est composé de: Fritz Stähli, président (déjà inscrit); Fidel Linder, de Walestadt, à Bienne, vice-président (nouveau); Claire-Lise Renggli née Bonsack; Otto Leuenberger, Rudolf Kammer, qui habite maintenant à Isnach (tous trois membres déjà inscrits), ainsi que de Hans Kern, de Kolliken, à Bienne, et Olivier Steiner, de Signau, à Bienne, tous deux nouveaux membres. Les pouvoirs d'André Auroi, vice-président, démissionnaire, sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et/ou vice-président avec un autre membre du conseil. Nouvelle adresse de la fondation. Direction des écoles, place Centrale 49.

Bureau Burgdorf

14. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma O. Schachtler, Ziegel- und Backsteinfabriken in Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1974, S. 589). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 7. 6. 1977, genehmigt von der Vormundschaftskommission Burgdorf und der Justizdirektion des Kantons Bern am 29. 6. / 8. 7. 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalvorsorgestiftung der Firma O. Schachtler AG.

Luzern – Lucerne – Lucerna

12. Juli 1977.
Familienstiftung Steiner, in Ettiswil, Förderung des Familienzusammenhaltes (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1963, S. 3336). Pfr. Hans Steiner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Fritz Steiner, nun wohnhaft in Ettiswil. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neues Mitglied und zugleich Akteur mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans K. Steiner, von Ettiswil und Buttisholz, in Ettiswil.

12. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Verlagsbuchbinderei An der Reuss A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1498). Rolf Ruckli ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Michael Meier, von Rickenbach LU, in Neudorf.

13. Juli 1977.
Wohlfahrtsstiftung der Montana Sport G.m.b.H. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 237 vom 11. 10. 1943, S. 2275). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Hergiswil NW (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1977, S. 2266) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen gelöscht.

Schwyz – Schwyz – Svitto

13. Juli 1977.
Fürsorgestiftung der Firma Arnold Dettling, Wein- und Spirituosen-Import und Kirschdestillation, Brunnen, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1946, S. 2047). Die Unterschrift von Kaspar Rickenbacher, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird nun mit Einzelunterschrift vertreten durch: Walter Schibig, von Steinen, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Mitglied des Stiftungsrates.

13. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung Koit GmbH Wollerau, in Wollerau (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1974, S. 3204). Die Unterschriften von Heinz Hafen, Präsident, Gilbert Eicher, Herbert Koch und Josef Huber, alle Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Die Stiftung wird nun mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Georg Hörterer, deutscher Staatsangehöriger, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, und Peter Baumgartner, von Zürich, in Belp, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Jean-Pierre Zosso, bisher Mitglied, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

12. Juli 1977.
Wohlfahrtsfonds Staechelin, in Stans (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1961, S. 979). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. April 1977, bestätigt durch Entscheid der Aufsichtsbehörde (Gemeinderat Stans) vom 7. Juli 1977, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

12. Juli 1977.
Fürsorgefonds der Firma Daliba S.A., Stansstad NW, in Stansstad (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1961, S. 2151). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 29. Juni 1977 sowie aufgrund der Zustimmungserklärungen der bisherigen Aufsichtsbehörde vom 12. Juli 1977 und der zukünftigen Aufsichtsbehörde vom 7. Juli 1977 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet neu: Fürsorgefonds der Firma Daliba SA in Stans NW. Der Sitz wurde nach Stans verlegt. Domizil: Schmiedgasse 37, bei der Stifterin, 6370 Stans.

13. Juli 1977.
Fürsorgestiftung der Engros Kolonialwaren A.-G., Hergiswil NW, in Hergiswil (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2498). Albert Hofer-Gübelin ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Meinrad Schnüriger, von Ingenbohl, in Luzern.

Zug – Zoug – Zugo

12. Juli 1977.
Personalvorsorgestiftung der Firma Beringer Hydraulik GmbH, in Neuheim. Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter usw. (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408). Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Schäfer, deutscher Staatsangehöriger, in Oberägeri, und Werner Jaggi, von Orpund, in Neuheim. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Boog ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Er bleibt jedoch weiterhin Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Juli 1977.
Otto Beisheim-Stiftung, in Zug, Bekämpfung der Bewegungsarmut durch Förderung von Breitensport, Betriebssport und Invalidensport usw. (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2919). Neues Domizil: Industriestrasse 24, c/o Metro International AG.

14. Juli 1977.
Hürlimann-Wyss'sche Stiftung, in Zug, In erster Linie Förderung von kulturellen, künstlerischen und sozialen Bestrebungen usw. (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2017). Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurden gewählt: Willy Waller, von und in Zug, und August Bossard, von und in Unterägeri.

18. Juli 1977.
Fürsorgestiftung der Baufinanz und Treuhand AG, in Zug. Unter diesen Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1977 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB. Zwecke: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige, sowie für Mitarbeiter und deren Angehörige der Stifterfirma nahestehender Unternehmen sowie die Sicherung dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Ableben. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen, Unterstützungen ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat kann in besonderen Reglementen den Kreis der Destinatäre sowie Art und Umfang der Fürsorgeleistungen, näher umschreiben. Zur Erreichung ihres Zwecks kann die Stiftung bei einer schweizerischen Lebensversicherungs-Gesellschaft geeignete Versicherungen abschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei die Stiftung stets Versicherungsnehmerin und Anspruchsrechte sein muss. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus zwei oder mehr Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Max Renggli, von Luzern, in Zug, Präsident, und Erika Renggli-Egli, von Luzern, in Zug. Domizil: Neugasse 10, (c/o Stifterfirma), 6300 Zug.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

13. Juli 1977.
Fondation der Firma Baumgartner Frères S.A., in Grenchen (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1962, S. 1327). Dr. René Jenni, Präsident, Romano Claus, Sekretär, Charles A. Wanz und Gottfried Scholl sind zurückgetreten. Ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Erwin Schwarz, von Bowl, in Bellach, Präsident; René Bill, von Münchenbuchsee, in Luterbach, Sekretär; Anselmo Maspoli, von Coldrerio, in Grenchen; Werner Weyeneth, von Madretsch bei Biel, in Meisnberg; Walter Kölliker, von Hochwald, in Grenchen. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien. Adresse infolge amtlicher Neu-numerierung nun: Arnold Baumgartner-Strasse 9, bei «BFG, Baumgartner Frères S.A.».

13. Juli 1977.
Pensionskassen-Stiftung der Firma Baumgartner Frères S.A., in Grenchen (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1962, S. 1571). Dr. René Jenni, Präsident; Romano Claus, Sekretär; Gottfried Scholl und Hermann Vogt sind zurückgetreten. Ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Erwin Schwarz, von Bowl, in Bellach, Präsident; René Bill, von Münchenbuchsee, in Luterbach, Sekretär; Anselmo Maspoli, von Coldrerio, in Grenchen; Theres Grossenbacher-Ris, von Hasle bei Burgdorf, in Grenchen; Adolf Stüdeli, von und in Bellach. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien. Adresse infolge amtlicher Umbenennung nun: Arnold-Baumgartner-Strasse 9, bei «BFG, Baumgartner Frères S.A.».

13. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung Baumgartner Frères S.A., in Grenchen (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1967, S. 365). Gottfried Scholl ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Erwin Schwarz, von Bowil, in Bellach. Die Unterschriftsberechtigung wird wie folgt neu geregelt: Die Stiftungsratsmitglieder Alfred Fischer, Präsident; Romano Glaus, Sekretär; Erwin Schwarz und Karl Meister zeichnen kollektiv je zu zweien. Adresse infolge amtlicher Umbenennung nun: Arnold-Baumgartner-Strasse 9, bei «BFG, Baumgartner Frères S.A.».

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

11. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Renapharm Luc Reinhardt & Co., in Riehen (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2583). Stiftung infolge Sitzverlegung nach Broc (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 68) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

11. Juli 1977.

Fürsorgestiftung der Firma Stücklin & Cie. Basel, in Basel (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1977, S. 2014). Durch Urkunde vom 6. 6. 1977 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. 7. 1977 das Stiftungsstatut geändert. Name der Stiftung nun: **Fürsorgestiftung der Firma Stücklin AG**. Zweck nun: Fürsorge für die im dauernden Dienstverhältnis zur Stifterin stehenden Angestellten und Arbeiter durch Leistung von Unterstützungen im Falle von Alter, Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage; Fürsorge für die mitarbeitenden Teilhaber der Stifterin. Unterschrift Daniel Schärer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Kurt Stücklin, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Max Stücklin, von Riehen, in Binningen, Stiftungsratspräsident.

12. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, in Basel (SHAB Nr. 194 vom 19. 8. 1972, S. 2197). Domizil nun: Auberg 1, bei WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft. Unterschrift Leo Wohler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Karl gegen, Carlo Herzog, von Wegenstetten, in Luzern, Stiftungsratsmitglied.

13. Juli 1977.

Stiftung Walz, in Basel (SHAB Nr. 231 vom 2. 10. 1976, S. 2798). Durch Urkunde vom 26. 5. 1977 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. 7. 1977 das Stiftungsstatut geändert. Name der Stiftung nun: **Stiftung Altersheim Glai Basel**. Zweck nun: Errichtung und Betrieb eines Altersheims (Alterswohnungen und/oder Pflegeheim) an der Sperrstrasse, in Basel, auf gemeinnütziger Basis und zu möglichst günstigen Bedingungen. Förderung anderer Einrichtungen sozialer, gemeinnütziger oder wohltätiger Art. Stiftungsrat nun: 5 bis 10 Mitglieder. Es wohnen nun: Josef Anton Walz, Stiftungsratspräsident, in Riehen; Pfr. Dr. Rudolf Walz, Stiftungsratsmitglied, in Solothurn, und Dr. Peter Berger, Stiftungsratsmitglied, in Riehen.

13. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der F. Musfeld AG, in Basel (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1974, S. 657). Durch Urkunde vom 6. 1. 1977 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. 2. 1977 geändert. Zweck nun: Fürsorge für Arbeitnehmer, deren Angehörige und Hinterbliebene der Stifterfirma, ihrer Tochtergesellschaften sowie von wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und Tod. Stiftungsrat nun: 3 bis 7 Mitglieder.

14. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung H. P. Hubbuch, Ingenieurbüro für Hoch-, Tief- und Industriebau, in Basel (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1963, S. 257). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 4. 1977 aufgehoben. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

14. Juli 1977.

Alpica-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1572). Unterschriften Adolf Mutschler, Kassier, und Dr. Jürg-Felix Geigy, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Josef Wälle, von Ebnat-Kappel, in Münchenstein, Stiftungsratskassier (Nichtmitglied).

15. Juli 1977.

Vorsorge-Stiftung des Basler Marionetten Theaters, in Basel, Münsterplatz 8, bei Basler Marionetten Theater, Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 16. und 21. 6. 1977. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter des Basler Marionetten Theaters bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage Mitarbeitern oder ehemaligen Mitarbeitern des Basler Marionetten Theaters sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Paul Gaiser, von und in Basel, Stiftungsratspräsident; Regina Baumann, von Riehen, in Basel, Stiftungsratskassierin, und Pfr. Markus Koelbing, von und in Basel, Stiftungsratskassier.

15. Juli 1977.

Für Ephesus, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1976, S. 2666). Einzelunterschrift neu: Pfr. Andreas Cavelti, von Basel und Sagogn, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

12. Juli 1977.

Wohlfahrtsfonds der Mars-Uto Kranfabrik AG, in Pratteln (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1969, S. 364). Diese Stiftung wurde, nachdem kein Vermögen mehr vorhanden ist und somit ihr Zweck nicht mehr erfüllt werden kann, mit Verfügung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 7. Juli 1977 im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB von Gesetzes wegen aufgelöst. Sie wird deshalb von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

15. Juli 1977.

Stiftung Elco, in Allschwil (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1976, S. 3338). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dario Sala-Hottinger. Unterschrift erloschen.

15. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Inter-Rack AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 150). Durch Urkunde vom 6. Juni 1977 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Justizdepartements Basel-Stadt vom 10. Juni 1977 geändert. Sitz nun: Münchensteinstrasse 10 (bei Inter-Rack AG). Ursprüngliches Stiftungsstatut: 15. Dezember 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer, deren Angehörige und Hinterbliebene der Stifterfirma, ihrer Tochtergesellschaften sowie von wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und Ableben. Stiftungsrat: 3 bis 5

Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Claude Marcel Rougemont, von Proverre, in Reinach BL, Stiftungsratspräsident, sowie Bruno Casarico, von Zürich, in Therwil, und Toni Hägeli, von Hofstetten, in Dornach, beide Stiftungsratsmitglieder.

15. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung Kälin Holzbearbeitungsmaschinen AG, in Reinach BL, Binningerstrasse 1 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 22. Juni 1977. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notfällen. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Ihm gehören an: Werner Kälin-Heck, von Basel, in Reinach BL, Präsident mit Einzelunterschrift; Gertrud Kälin-Heck, von Basel, in Reinach BL, und Angela Oberhofer, österreichische Staatsangehörige, in Reinach BL, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juli 1977.

Albert Obrist-Stiftung, in Reinach BL (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1966, S. 2217). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Liborio Rizzo und Karl Ramstein. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder neu: Walter Hiltwein, von Basel, in Reinach BL, Präsident (Arbeitgebervertreter); Jean Claude Ginetet, französischer Staatsangehöriger, in Village-Neuf (F) (Arbeitnehmervertreter), und Roland Bron, von Charmoille BE, in Reinach BL (Arbeitnehmervertreter). Albert Obrist, bisher Präsident, ist nun Mitglied des Stiftungsrates (Arbeitgebervertreter). Alle Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien, jedoch die Arbeitnehmervertreter nicht unter sich. Domizil neu: Römerstrasse 83, bei der Stifterin.

15. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Wöhrlé, in Pratteln (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1966, S. 2136). Änderung der Stiftungsurkunde: 9. Juni 1977, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 24. Juni 1977. Name der Stiftung neu: **Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Wöhrlé AG**. Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Willy Wöhrlé, Präsident. Unterschrift erloschen. Stiftungsratspräsident mit Einzelunterschrift neu: Robert Weisskopf-Wöhrlé, von und in Pratteln.

15. Juli 1977.

Pensionskasse der Säurefabrik Schweizerhall, Schweizerhalle, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Rudolf Kobi und Paul Senn. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder neu: Hans-Rudolf Blätler, von Hergiswil NW, in Muttenz, und Otto Jegge, von Münchwil AG, in Gifp-Oberrick. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

15. Juli 1977.

Stiftung Fonds Dres. Claire und Walter Singer-Schuler, in Sissach (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1967, S. 3089). Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Dr. Werner Kraft, Präsident, und Jakob Thommen. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Max Buess, von Wenslingen, in Liestal, Präsident, und Max Thommen-Vogt, von und in Eptingen.

15. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Von Arx AG, in Sissach (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1962, S. 3164). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Eugen Raufer, Präsident, Edwin Beck-Scherrer, Aktuar, und Paul von Arx-Heid. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Fritz Lenzin, von Oberhof und Kilchberg ZH, in Kilchberg ZH, Präsident; Ludwig Stählin, von Zürich und Lachen, in Zürich; Peter Sutter, von Hemmiken, in Thürnen, und Hans Gysin, von Oltingen, in Tecknau. Geschäftsführer, ohne dem Stiftungsrat anzugehören, neu: Robert Schneeberger, von Seeburg, in Thürnen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Schaffusa

12. Juli 1977.

Pensionskasse Aktiengesellschaft Müller & Cie. Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1974, S. 3140). Die Unterschrift von Kurt Lehner ist erloschen. Siegfried Eisenhut wohnt nun in Löhningen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

12. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Josef Johann, Klöppelspitzen- und Posamentenfabrik, Wil und NADAG Nadelfabrik A.G. Wil, in Wil (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1967, S. 2652). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. Juni 1977 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Josef**. Das Stiftungsratsmitglied Niklaus Widmer führt nun den Dokortitel und wohnt in St. Gallen. Adresse: bei der Stifterfirma, Glärnischstrasse 13.

12. Juli 1977.

Wohlfahrtsstiftung der Gefrierhaus A.-G. St. Margrethen, in St. Margrethen (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 633). Die Unterschrift von Friedrich Dübendorfer, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Dr. Darius Weber, von Beinwil am See, in Reinach BL.

13. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der FABA AG Carrosserie & Fahrzeugbau, in Oberriet (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2706). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 13. Juni 1977 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

13. Juli 1977.

Pensionskasse der Bahlsen International Holding AG, in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1977 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbs Einkommens des Arbeitnehmers wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Ablebens (Hinterbliebenenschutz) zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Max Kuhn, von Lindau, in Esslingen, Gemeinde Egg, Präsident; Rolf Andreas Bühler, von und in Uzwil, Protokollführer, und Dr. Hans Rudolf Kunz, von Diemtigen, in Oberuzwil. Adresse: bei der Stifterfirma, Glärnischstrasse 42, 9500 Wil.

13. Juli 1977.

Alters-, Invaliden- und Hinterlassenen-Vorsorgekasse der Bahlsen International Holding AG, in Wil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1977 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles

des Erwerbseinkommens des Arbeitnehmers wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Ablebens (Hinterbliebenenschutz) zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Max Kuhn, von Lindau, in Esslingen, Gemeinde Egg, Präsident; Dr. Hans Rudolf Kunz, von Diemtigen, in Oberuzwil, Vizepräsident; Rolf Andreas Bühler, von und in Uzwil, Protokollführer, und Hanns-Jürgen Leister, deutscher Staatsangehöriger, in Litzelstetten (BRD). Geschäftsadresse: bei der Stifterfirma, Glärnischstrasse 42, 9500 Wil.

14. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Zimmermann AG, in Wil (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 567). Die Unterschrift von Rosa Zimmermann, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Roland Brütisch, von Büttenhardt, in Wil SG.

15. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Oderholz & Co. AG, in St. Margrethen (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1977, S. 314). Gemäss Beschluss des Waisenamtes St. Margrethen vom 20. Juni 1977 wurde zum Beistand ernannt Willi Rohner, von Rebstein, in St. Margrethen. Der Beistand zeichnet kollektiv zu zweien mit einem zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglied. Die Stiftungsratsmitglieder Walter Oderholz-Neuhaus, Präsident, Michel Grevet und Heidi Oderholz zeichnen somit nicht mehr unter sich.

18. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Isodemo AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 73 vom 29. 3. 1975, S. 835). Die Unterschrift von Josef Sprig, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt Otto Burscher, von Flawil, in Herisau. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Kräzernstrasse 71.

Graubünden - Grisons - Grigioni

13. Juli 1977.

Stiftung Papierfabriken Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1975, S. 141). Hugo Gaegauf, Präsident und Ernst Kuratle sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident ist Eric von Schultness, von Zürich, in Au, Gemeinde Wädenswil; er zeichnet einzeln. Hanspeter Rosset, Mitglied, ist nun Vizepräsident und zeichnet kollektiv zu zweien wie bisher. Neue Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Ulrich Ryser, von Walterswil BE, in Zürich; Max Schmid, von Uster, in Zürich, und Walter Strobel, von Herisau, in Igis.

13. Juli 1977.

Fürsorgefonds zugunsten der Angestellten der Papierfabriken Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1950, S. 2692). Stiftung. Max Kaiser, Präsident; Albert Mäder und Jakob Kubli sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Stiftungsräte: Eric von Schultness, von Zürich, in Au, Gemeinde Wädenswil, Präsident; Max Schmid, von Uster, in Zürich, und Walter Scherrer, von Krummenau SG, in Landquart, Gemeinde Igis. Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Stiftungsräte kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Ulrich Ryser, von Walterswil BE, in Zürich, und Walter Strobel, von Herisau, in Igis.

13. Juli 1977.

Arbeiter-Fürsorgestiftung der Papierfabriken Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1974, S. 2200). Albert Mäder, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident: Eric von Schultness, von Zürich, in Au, Gemeinde Wädenswil; er zeichnet einzeln. Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Ulrich Ryser, von Walterswil BE, in Zürich; Max Schmid, von Uster, in Zürich; Walter Strobel, von Herisau, in Igis.

Aargau - Argovie - Argovia

13. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Säuberli, Mech. Werkstätte, Décolletage und Stanzerie, Auenstein, in Auenstein (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1961, S. 2503). Domiziladresse neu: Aarauerstrasse 418.

13. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Jaeggi AG, Auto-Elektroservice, in Buchs (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 185). Unterschrift Hermann Schenk, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Walter Rätz, von Rapperswil BE, in Rohr AG; Stiftungsratsmitglied. Willy Jaeggi, Stiftungsratspräsident, und Edith Jaeggi, Mitglied, wohnen in Buchs AG.

14. Juli 1977.

Patronale Stiftung der Ernst Schifferle AG, Fabrik für Schlafzimmerelemente, in Döttingen, bei der Stifterin, Hirschweg 3, Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 24. 6. 1977. Zweck: Sicherung der dauernden Fürsorge für das Personal der Stifterin und dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall oder Bedürftigkeit aus unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Viktor Schifferle, von und in Döttingen, Stiftungsratspräsident, und Arthur Merki, von Würenlingen, in Döttingen, Stiftungsratsmitglied.

14. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Frei und Erwin Moser, Architekten, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1963, S. 105). Unterschrift Wolfram Koch, Protokollführer, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Fredy Buser, von Diegten, in Aarau, Stiftungsratsmitglied und Protokollführer.

14. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Fischer AG, Steinindustrie, Dottikon, in Döttingen (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1972, S. 833). Unterschrift Peter Kuhn, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Domiziladresse: Ammerswilerstrasse 694.

14. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Hochuli Baugeschäft AG, in Källiken (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1970, S. 1067). Neue Stiftungsurkunde vom 23. 6. 1977 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, vom 15. 11. 1976. Neuer Name: **Personalfürsorgestiftung der Hochuli AG**.

15. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Widmer & Co zum Silberhof, in Aarau (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1960, S. 2508). Unterschrift Fritz Widmer, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Rudolf Widmer, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident weiterhin einzeln. Einzelunterschrift neu: Doris Widmer, von und in Aarau, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

14. Juli 1977.

Personalfürsorgestiftung der Firma Flubacher & Muntwiler AG, in **Sirnach** (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3074). Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Peter Muntwiler, von Spreitenbach, in Matzingen, als Präsident, und Doris Muntwiler, von Spreitenbach, in Matzingen, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Juli 1977.

Fürsorgestiftung der Robert Victor Neher A.G., in **Kreuzlingen** (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 96). Dr. Heinz Engeler, Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Rudolf Grüninger, von Basel, in Siegershausen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin – Tessin – Ticino**Ufficio di Bellinzona**

14 luglio 1977.

Fondo di previdenza per il personale della Petrochimica S.A. Preonzo, in **Preonzo**, previdenza per i dipendenti, ecc. (FUSC del 9. 11. 1974, N° 263, p. 2996). Nicola Frizzi, dimissionario, non è più presidente del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Franco Sala, da Poschiavo, in Lugano, è nominato presidente con firma collettiva a due. Florio Fogliani non è più segretario-cassiere e la sua firma è estinta. Pier Giorgio Guidotti, da ed in Montecarasso è nominato segretario-cassiere con firma collettiva a due con il presidente.

14 luglio 1977.

E noi? Fondazione per debili mentali, in **Bellinzona**, procurare ai debili mentali una casa per il fine settimana, ecc. (FUSC del 28. 6. 1975, N° 148, p. 1795). Con risoluzione del Consiglio di stato del 5. 7. 1977 la fondazione ha modificato gli statuti su un punto non soggetto a pubblicazione.

Ufficio di Locarno

15 luglio 1977.

Fondo di previdenza per il personale della Silopark AG, in **Minusio**. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 29 aprile 1977. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti della ditta e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia, e di eventuali altri stati di bisogno. Amministrazione: consiglio di fondazione di 4 membri. Vicolano la fondazione, con firma collettiva a due: Vivia Heydecker, da Hofen, in Orselina, presidente; Giuseppe A. Marca, da Leggia, in Locarno, membro; Hermann Bauert, da Gossau ZH, in Muralto, membro; Bruno Cuciz, cittadino italiano in Muralto, membro. Recapito: c/o Silopark AG, via G. Motta 7.

Distretto di Mendrisio

18 luglio 1977.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Ansali S.A., in **Chiasso**, fondazione (FUSC del 9. 4. 1960, N° 84, p. 1128). Lidia Ghielmetti, nata Dotti e Bruno Baumgartner, dimissionari, non fanno più parte del consiglio direttivo (C.D.); le loro

firme sono estinte. In loro sostituzione sono stati nominati Ermanno Colli, cittadino italiano, in Chiasso, presidente del C.D., con firma collettiva con un membro e Elbio Gada, da ed in Giubiasco, membro del C.D., con firma collettiva con il presidente.

Waadt – Vaud – Vaud**Bureau de Cully**

18 juillet 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise «Richard Mercanton S.A.», à **Puidoux** (FOSC du 18. 7. 1970, p. 1652). La signature de la secrétaire Claude Jéquier est radiée. Kurt Oberli, de Lützelfüh BE, à Chexbres VD, est secrétaire signant collectivement à deux.

Bureau de Lausanne

12 juillet 1977.

Fonds de prévoyance du personnel de l'Ecole Nouvelle de la Suisse Romande, à **Lausanne** (FOSC du 27. 8. 1960, p. 2508). Statuts modifiés le 26 mai 1977 (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique). Nouveau nom: **Fonds de prévoyance du personnel de l'Ecole Nouvelle S.A.** Nouvelle adresse: chemin de Rovéraz 20 (chez L'Ecole Nouvelle S.A.).

12 juillet 1977.

Le Logement ouvrier, à **Lausanne** (FOSC du 20. 11. 1976, p. 3338). La signature de M. Jean Brillard est radiée et la procuration de Huguette Delacretaz éteinte. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Gaston Benvegnin, de et à Vuillens-la-Ville, membre du comité.

12 juillet 1977.

Foyer du Servan, Fondation Bellet, à **Lausanne** (FOSC du 13. 4. 1968, p. 791). Statuts modifiés le 29 juin 1977 (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique). Nouveau nom: **Fondation Bellet**. Nouveau but: accueillir des enfants en difficulté éducative et sociale et pourvoir à leur épanouissement physique et moral. Conseil: 7 à 15 membres.

18 juillet 1977.

Fondation pour l'assurance agricole de «La Suisse, société d'assurances contre les accidents» (FAAS), à **Lausanne** (FOSC du 30. 10. 1976, p. 3095). La fondation est également engagée par la signature collective à deux de François Matti, de Zweisimmen et Pully, à Pully; Jean Rochat, de l'Abbaye et Estavayer-le-Lac, à Montreux; Philippe Gavillet, de Peney-le-Jorat, à Peney-le-Jorat, et René Clément, de Cuarnens, à Cuarnens, tous membres du conseil.

Wallis – Valais – Vallesse**Bureau de St-Maurice**

15 juillet 1977.

Fondation Pro Octoduro, à **Martigny** (FOSC du 29. 12. 1973, p. 3420). Radiation des signatures d'Edouard Morand, Georges Darbellay et André Devanthery. Signature collective à deux est conférée au président Jean Bollin, d'Ossières, au vice-président Jean Guex-Crosier, de Martigny, et à Marc Michaud, de Bovernier, les trois à Martigny.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

15 juillet 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Jean Humbert et Cie S.A., à **La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 29. 5. 1976, N° 124, p. 1525). La signature de René Willy Bandelier est radiée. Roger Sala, de et à Les Hauts-Geneveys, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président.

Genf – Genève – Ginevra

15 juillet 1977.

Fondation complémentaire de prévoyance en faveur du personnel de la Discount Bank (Overseas) Limited et des sociétés affiliées, à **Genève**, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 29 avril 1977. But: aider les membres du personnel de la fondatrice et des sociétés affiliées à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature collective à deux de Raphaël Recanat, d'Israël, à New York, président; Maurice Nissim, de Grèce, à Genève, et Maurice Salem, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 3, quai de l'île, chez Discount Bank (Overseas) Limited.

15 juillet 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Marc Millet SA, à **Genève** (FOSC du 3. 9. 1960, p. 2565). Georges Büttiker, de Flumenthal SO, à Genève, membre du conseil signe collectivement à deux.

15 juillet 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Lucien Montant SA, à **Genève** (FOSC du 4. 12. 1976, p. 3483). Les pouvoirs de René Mottier sont radiés. Reynald Corthésy, de Dompierre VD, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

15 juillet 1977.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture des Montres Datum SA, à **Chêne-Bougeries** (FOSC du 16. 7. 1977, p. 2352). Nouvelle adresse: 15, chemin des Tornalettes, chez Michel A. Juillerat.

15 juillet 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Vertiss SA, à **Vernier**, nouvelle fondation. Acte constitutif du 24. 6. 1977. But: venir en aide aux membres du personnel de Vertiss SA, qui seraient dans la gêne sans faute de leur part ensuite de vieillesse, d'invalidité, de chômage, de maladie ou d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille du travailleur décédé. Administration: conseil de cinq membres. Signature: collective à deux de Hans Stüssi, de Niederurnen GL, à Troinex, président; Ronaldo Petrosini, d'Italie, à Genève, vice-président, et Albert Zen Ruffinen, de Loèche-la-Ville VS, à Vernier, tous membres du conseil. Adresse: 37-39, chemin J.-Ph.-de-Sauvage, chez Vertiss SA.

15 juillet 1977.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Zurich Assurances, Agence générale de Genève, SA, à **Genève** (FOSC du 14. 2. 1970, p. 342). Les pouvoirs de Werner Kiefer sont radiés. Josef Gehrig, de Lucerne, à Baar ZG, membre du conseil, signe individuellement.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern – Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

BLG**Basler Lagerhaus- & Speditionsgesellschaft AG**

Der Coupon Nr. 10 wird vom 23. Juli 1977 an mit netto Fr. 45.50 (Bruttodividende Fr. 70.-, abzüglich 35% Verrechnungssteuer) beim Schweizerischen Bankverein, Basel, eingelöst.

3% Anleihe des Kantons Bern 1947**Auslosung von Obligationen**

(Valor Nr. 16 214)

Auf 31. Oktober 1977 wird die dreissigste und letzte Amortisationsserie des Staatsanleihe von 1947 von Fr. 30 000 000.- zu 3 1/4 % zur Rückzahlung gelangen. Es handelt sich um folgende Obligationen:

Nrn.	Nrn.
101— 150	13201—13250
251— 300	13251—13300
601— 650	15701—15750
801— 850	16451—16500
2051— 2100	20401—20450
2901— 2950	20451—20500
3201— 3250	20951—21000
4101— 4150	21101—21150
5251— 5300	22701—22750
6701— 6750	23170—23200
10201—10250	23801—23850
10751—10800	24351—24400
10801—10850	25851—25900
11051—11100	26051—26100
11301—11350	26101—26150
12651—12700	29251—29300

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Nrn.	Auslosungsjahr
5751	1973
18597	1975
21046	1975
4477	1976
17316	1976
22169—70	1976
25524—25	1976

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, 1. Juli 1977

Der Finanzdirektor: Martignoni

Maschinenbau-Ingenieur
seit vielen Jahren im**Nah- und Fernostgeschäft**
akquisitorisch und beratend tätig
sucht**aktive Beteiligung**

an Industrie- oder

Handelsunternehmen.

Eigene Büros in Beirut und

Damaskus sind vorhanden und

können weiterbetrieben werden.

Verfügbares Kapital bis zu

2 Mio Sfr.

Zuschriften erbeten unter Chiffre

QFA 1609 ZU an Orell Füssli

Werbe AG, 8022 Zürich.

Zu kaufen gesucht:

Occasions-Buchungs-
maschine

für Finanzbuchhaltung.

Günstige, guterhaltene Maschine

zum täglichen Gebrauch.

Bitte Offerte an:

Telefon 041 84 13 89

Zu vermieten in Birr

3 Minuten von Autobahnanschluss

210 m² Büro-
oder Fabrikationsräume

sowie

120 m² Lagerräume

Kann auch einzeln gemietet werden

Tel. 056 22 29 81

Wir verwerten oder kaufen

kleinere und grössere

Konkursmassen**Restposten****Lagerpartien usw.**

Odina GmbH, Zentralstrasse 156,

8040 Zürich.

Tel. 01 / 39 29 41, Telex 55532

**Insertate erschliessen**
den Markt

Zu verkaufen in Zürich Stadt (Richtung Dübendorf) an
ausgezeichneter Verkehrslage, modernes

Büro- und
Gewerbekhaus

Nutzfläche über 4000 m², Parkplätze für zirka 60 PW.

Geeignet für Handelsunternehmung.

Bezug sofort möglich.

Notwendiges Kapital zirka 3 Mio Franken.

Anfragen von Selbstinteressenten an Chiffre 44-69855.

Wetterfeste Selbstklebebilder**Firmentafeln****Magnetfolien**

(auswechselbare Schilder)

fabriziert

GUSTAV PFISTER
AGSIEBDRUCKEREI
Telefon 052 / 22 43 22
8401 Winterthur